

Fraktion Niederdorfelden

An die
Vorsitzende der Gemeindevertretung
Frau Kristina Schneider
61138 Niederdorfelden

27.06.2022

Antrag zur Sitzung der Gemeindevertretung am 14.07.2022

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

die SPD Fraktion in der Gemeindevertretung der Gemeinde Niederdorfelden bittet Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung aufzunehmen und zur Abstimmung zu bringen:

Integration und Zusammenleben – „Kennenlern-Fest im Bachgange“

Antrag und Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, gemeinsam mit den örtlichen Vereinen, den Gewerbetreibenden und den „öffentlichen Einrichtungen“ im Frühjahr 2023 ein „Kennenlern-Fest im Bachgange“ vorzubereiten und durchzuführen.

Begründung:

„Dorfeller ist, wer Dorfeller sein will“ – dieses Motto, frei nach dem Zitat des langjährigen hessischen Ministerpräsidenten Georg-August Zinn, ist heute immer noch aktuell. Niederdorfelden hat in den vergangenen Jahren einen enormen Zuwachs an Einwohnern zu verzeichnen gehabt: Da war zunächst das Baugebiet „Auf dem Hainspiel“, mit dem zwischen 2005 und 2007 zahlreiche neue Haushalte im Dorf dazukamen, in den Jahren 2015/16 der Zuzug Geflüchteter, vorwiegend Familien aus Syrien, in jüngster Vergangenheit die Aufnahme von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine und zeitgleich sehen wir, wie von Woche zu Woche unser Neubaugebiet „Im Bachgange“ wächst und mit Leben erfüllt wird. All diese Veränderungen in der Gesellschaftsstruktur hat Niederdorfelden bisher gut gemeistert.

Damit dies auch in Zukunft so bleibt, soll die Gemeinde aktiv daran arbeiten, Räume für Begegnungen zu schaffen. Als Auftakt soll dies im Frühjahr 2023 durch ein Willkommensfest für alle erfolgen, bei dem sich die örtlichen Vereine, Einrichtungen (z.B. Kitas, Ganztagschule etc.) vorstellen aber auch die „alten“ Niederdorfelder*innen die neue Pflegeeinrichtung sowie deren Angebote kennen lernen können. Daran können sich auch kleinere wiederkehrende Veranstaltungen und Aktionen unter der „Schirmherrschaft“ der Gemeinde anschließen, wenn die beteiligten Akteur*innen dies befürworten.

Wichtig ist es uns, dabei auch unseren zahlreichen und aktiven Vereinen die Möglichkeit zu geben, sich zu präsentieren, den „Hinzugezogenen“ neue Betätigungsfelder zu eröffnen und neue Mitstreiter*innen zu gewinnen.

Mit freundlichen Grüßen



Juliane Frey
Fraktionsvorsitzende